



## Tradegate: On-Vista Bank angebunden

Die auf Privatkunden ausgerichtete Wertpapierbörse Tradegate Exchange hat Mitte April dieses Jahres die On-Vista Bank als weiteren Marktteilnehmer angebunden. Kunden der Bank haben damit direkten Zugang zum Wertpapierhandel an dem Berliner Börsenplatz. Seit Jahresbeginn 2010 operiert die zuvor außerbörsliche Handelsplattform Tradegate als regulierte Wertpapierbörse. Im ersten Quartal als öffentlich-rechtlicher Handelsplatz erhöhte sich die Zahl der Transaktionen im Jahresvergleich um 48 Prozent. In den vier Instrumentengruppen Aktien, Anleihen, ETFs und Investmentfonds wurden zwischen Januar und März 2010 insgesamt rund 717 000 Geschäfte abgeschlossen, das sind rund 234 000 Geschäfte mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

## Makroökonomische Informationen

Die Deutsche Börse erweitert ihr Angebot an Daten- und News-Feeds und startet mit Alpha-Flash den nach eigenen Angaben derzeit schnellsten Datenstrom für maschinenlesbare, handelsrelevante Veröffentlichungen. Der Nachrichtenstrom liefert rund 150 makroökonomische Indikatoren aus den USA, Kanada und Europa.

Das neue Angebot ist das erste gemeinsame Produkt des Deutsche Börse Geschäftsbereichs Market Data & Analytics mit den US-Nachrichtenagenturen Market News International (MNI) und Need to Know News (NTKN), die die Gruppe Deutsche Börse Ende 2008 beziehungsweise Ende 2009 übernommen hat. NTKN und MNI haben als akkreditierte Nachrichtenagenturen direkten Zugang zu den Freigabestellen (lock-up rooms) aller relevanten Behörden und Institutionen und damit auch zu deren Veröffentlichungen mit Sperrfrist, betont der Handelsplatzbetreiber. Daten wie Zentralbankentscheidungen, Beschäftigungszahlen, Verbraucherpreisindizes und Bruttoinlandsproduktzahlen sol-

len so aufbereitet werden, dass sie dem geschwindigkeitssensitiven algorithmischen Handel über das Hochgeschwindigkeitsnetzwerk der Deutschen Börse mit geringer Latenz zur Verfügung stehen.

## Nyse Arca Europe: US-Stammaktien

Über ihre außerbörsliche Europa-Tochter (MTF) Arca Europe macht die Nyse-Euro-next-Gruppe die 100 liquidesten US-Stammaktien europäischen Marktteilnehmern zugänglich. Im seit Ende April bestehenden Angebot enthalten sind 86 Papiere von an der Nyse gelisteten Unternehmen sowie 14 weitere Listings, weitere Aktien sollen in der nahen Zukunft hinzugefügt werden. Weil einem Teil der Notierungen noch die Zulassung der britischen Aufsicht Financial Services Authority (FSA) fehlt, werden die entsprechenden Papiere zwar gelistet, der Handel aber bis zur endgültigen Freigabe durch die FSA vom Handel ausgesetzt.

## EEX: Ergebnis 2009

Die Umsatzerlöse des Leipziger EEX-Konzerns beliefen sich im Berichtsjahr 2009 auf 34,6 Millionen Euro gegenüber einem bereinigten Vorjahreswert von 35,0 Millionen Euro. Letzterer hatte Umsatzerlöse der EEX Power Spot GmbH in Höhe von 8,2 Millionen Euro enthalten. Im Rahmen der EEX/Powernext-Kooperation im Stromhandel wurde die Tochtergesellschaft per 31. Dezember 2008 an die Epex Spot SE übertragen und war daher im vergangenen Geschäftsjahr nicht mehr im Konsolidierungskreis des EEX-Konzerns enthalten.

Einen Rückgang weist die Strombörse beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) mit 25,8 nach 28,4 Millionen Euro im Vorjahr aus. Deutlicher war der Einbruch beim Jahresergebnis: Nach 21,8 Millionen Euro im Vorjahr wurden für das Gesamtjahr 2009 hier 7,2 Millionen Euro vermeldet. Als Erfolg betrachtet das Unternehmen derweil, dass der seit Grün-

dung bestehende Verlustvortrag zum Bilanzstichtag 2009 vollständig abgebaut werden konnte und erstmals eine Dividende ausgeschüttet wird.

Am deutschen und französischen Terminmarkt für Strom, der durch die EEX Power Derivatives GmbH – der mehrheitlichen EEX-Tochtergesellschaft mit Sitz in Leipzig – betrieben wird, ging das Handelsvolumen im Geschäftsjahr 2009 auf 1 025 TWh nach 1 165 TWh im Jahr 2008 zurück, ein Minus von zirka zwölf Prozent. Das börslich gehandelte Volumen im Produkt Phelix Future verringerte sich um acht Prozent auf 257 nach 278 TWh im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Rückgang wurde durch den im vergangenen Jahr erfolgten Transfer der Powernext Strom-Futures in das Produkt French Power Futures mit einem Handelsvolumen von 28 TWh kompensiert.

Durch ein stark rückläufiges Handelsvolumen von Teilnehmern aus dem Finanzmarktsektor, so heißt es von der European Energy Exchange, war im abgelaufenen Geschäftsjahr im OTC-Clearing mit einem Minus von rund 17 Prozent auf 740 nach 887 TWh ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen, der auch nicht durch die gestiegenen Umsätze der Teilnehmer aus dem Energiesektor kompensiert werden konnte. So lagen die Gesamterlöse am Terminmarkt für Strom im Jahr 2009 bei 23,6 Millionen Euro, ein Minus von etwa acht Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 25,6 Millionen Euro.

Eine positive Entwicklung verzeichnete der Handel am Spotmarkt für Emissionsberechtigungen für die zweite Handelsperiode, der am 16. Januar 2009 aufgenommen wurde. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 9,7 Millionen Tonnen nach 0,65 Millionen Tonnen im Vorjahr gehandelt und Umsatzerlöse in Höhe von 386 000 nach 22 000 Euro ausgewiesen. Dabei gibt die Energiebörse zu berücksichtigen, dass der Handel für die erste Periode an der EEX bereits am 20. März 2008 auslief. Das gehandelte Volumen am Terminmarkt für Emissionsrechte lag mit 23,6 Millionen Tonnen deutlich unter dem Vorjahresniveau von 80,1 Millionen Tonnen. Davon entfielen 23,0 Millionen Tonnen auf EUA-Futures und 0,6 Millionen Tonnen auf CER-Futures, wobei der Volumenanteil von Handelsteilnehmern des Kooperationspartners Eurex in 2009 etwa 14 Prozent betrug. Die Umsatzerlöse am Terminmarkt für Emissionen beliefen sich auf 138 000 nach 279 000 Euro.